

Kindergartenzeitung Frühjahr 2008

Kinderland Ringleben e.V.



eine Elterninitiative

www.kinderland-ringleben.de

Inhaltsverzeichnis

Inhalt und Begrüßung	3
Der Verein Kinderland Ringleben e.V.	5
Gesundheit!	7
Immer aktuell	9
Die Mäuse - Gruppe	11
Die Marienkäfer - Gruppe	13
Die Dino - Gruppe	15
Die Panda - Gruppe	17
Wir unternehmen was!	19
Experimente machen schlau	21
Danke, Kindermund und Feste feiern	23
Mitmachen und weitersagen	25
Alles zum Basteln	27

Hallo, liebe Kinder und Eltern!

Die neue Kindergartenzeitung vom Kinderland Ringleben ist da, die sowohl von den Erziehern als auch von Eltern gestaltet wurde. Wir würden uns auch weiterhin über mitarbeitende und engagierte Eltern und Kinder freuen.

Auch dieses Mal hat sich wieder Neues getan: Zu aller erst begrüßen wir nochmals auf diesem Wege Herrn Friedrich im Kindergarten-Team, der nach dem Weggang von Frau Glaser die Marienkäfergruppe übernommen hat. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Allen aufgefallen dürfte bereits die Neugestaltung der Pinnwand sein. In Zukunft sind die Aktivitäten der einzelnen Gruppen durch die Einteilung in Wochentage besser zu erkennen. So ist zum Beispiel auch der neu eingeführte „Spielzeugtag“ auf Anhieb zu finden. Wir bitten an dieser Stelle nochmals darum, eigenes Spielzeug der Kinder nur an diesen Tagen mit in den Kindergarten zu bringen.

Der Zuckertütenbaum ist ebenfalls erheblich gewachsen und trägt auch „Früchte“. Mit unserem Sommerfest am 13. Juni 2008 wollen wir alle mit unseren Schulanfängern kräftig feiern und sie in die bald beginnende Schulzeit verabschieden. Wir wünschen ihnen schon jetzt einen guten und erfolgreichen Start ins Schulleben und natürlich prall gefüllte Zuckertüten.

In unserer Zeitung haben wir wieder neben allgemeinen Informationen die einzelnen Gruppenseiten aufgeführt. Aktuelle Termine sind am Ende zu finden.

Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern für Ihr Engagement im Rahmen der Patenschaften und erinnern nochmals an die Elterninitiative Kinderland Ringleben. Neue Mitglieder sind gern gesehen; ein Antrag auf Mitgliedschaft ist in dieser Zeitung zu finden.

Wir wünschen allen kleinen und großen Lesern viel Spaß beim Schmökern und Durchstöbern der Zeitung und hoffen, für alle etwas gefunden zu haben!

Baureport

Die große Hürde zur Erlangung der Baugenehmigung haben wir im Mai endlich genommen.

Momentan werden die Leistungen für die Gewerke Maurer-, Zimmerer-, Dachdeckerarbeiten und Heizungsinstallation durch das Architekturbüro Wust aus Gebesee ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe erfolgt dann durch den Bauherren - Gemeinde Ringleben zum Ende diesen Monats. Somit können wir mit einem Baubeginn ab 7. Juli 2008 rechnen.

Über die Ferienzeit sollen zunächst diverse Abbrucharbeiten durchgeführt sowie der Rohbau und der Dachstuhl errichtet werden, sodass wir uns Ende August schon auf ein Richtfest freuen können. Die komplette Fertigstellung des Mehrzweckraumes mit Außenputz, Außenanlage usw. ist für das Frühjahr 2009 geplant. Die eigentliche Nutzung des Raumes ist je nach Baufortschritt eventuell schon eher denkbar. Dies ist allerdings im Zusammenhang mit dem technologischen Bauablauf zu sehen; z.B. Trocknungszeiten für Estrich und Innenputz, Eigenleistungen der Eltern und des Vereins.

Bei unseren Kindern wird diese, bisher für das Kinderland Ringleben größte Baumaßnahme sicher auf viel Interesse und Neugier stoßen. Aber auch die Eltern sind wieder gefragt, wenn es an den Innenausbau geht; z.B. Maler- und Bodenbelagarbeiten, Anbringen von Sport- und Spielgeräten, Außenanlagen und vieles mehr. Hier ist eine rege Eigeninitiative aller Eltern und vielleicht auch von Oma und Opa gefragt und wünschenswert. Je mehr Helfer sich bereiterklären, um so schneller geht es voran und um so kostensparender wird diese Baumaßnahme für den Verein. Die so eingesparten Gelder kommen den Kindern mit dem Kauf von diversen Sport-, Spiel- und Klettergeräten zu gute. Eine genaue Terminbekanntgabe für die unter Regie der Eltern laufenden Arbeiten erfolgt später, je nach Baufortschritt. Weiterhin sei noch zu erwähnen, dass wir bereits Fördermittel in Höhe von 2.000,00 € aus der Staatslotterie bewilligt bekommen haben. Außerdem wollen wir einen weiteren Fördermittelantrag für die Errichtung des Mehrzweckraumes im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" stellen.

Zum Schluss noch ein aktueller Aufruf an die Eltern!!!!

Wir wollen und müssen zur Unterbringung von Spielgeräten zwei Gerätehäuschen aus Holz (Typ Baumarkt, ca. 3x3m) in Kürze auf dem Kindergartengelände aufstellen. Dies ergibt sich aus dem Abriss des alten Anbaus am Kindergarten, um die nötige Baufreiheit für den Mehrzweckraum zu schaffen. Es werden dringend Freiwillige gesucht, die voraussichtlich im Juli 2008 den Aufbau der Gerätehäuschen übernehmen.

.....
.....
.....
.....

An das
Kinderland Ringleben e.V.
Vorstand
Haßlebener Str. 147b
99189 Ringleben

**Antrag auf Mitgliedschaft in der Elterninitiative
„Kinderland Ringleben e.V.“**

Sehr geehrter Vorstand,

ich möchte gerne Mitglied im Verein Kinderland Ringleben e.V. werden.
Über das weitere Vorgehen bzgl. Aufnahme, Beitragszahlung und
Satzung möchte mich der Vorstand informieren.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Wir laden alle Eltern ein, Mitglied in unserem Verein zu werden.
Der Jahresbeitrag beträgt 30,00 €. Mitglieder des Vereins können
alle natürlichen Personen werden, die zuvor einen Antrag gestellt
haben, über den der Vorstand entscheidet. Alle zwei Jahre wird der
Vorstand von der Mitgliederversammlung gewählt.
Der Verein „Kinderland Ringleben e.V.“ ist ein freier Träger. Alle
Gemeinden, von denen Kinder unsere Einrichtung besuchen, bezahlen
seit dem 01.01.2007 einen gesetzlich festgelegten Betrag an unseren
Verein. So auch die Gemeinde Ringleben. Sie kann sonst zu nichts ver-
pflichtet werden, engagiert sich aber sehr für unsere Interessen.



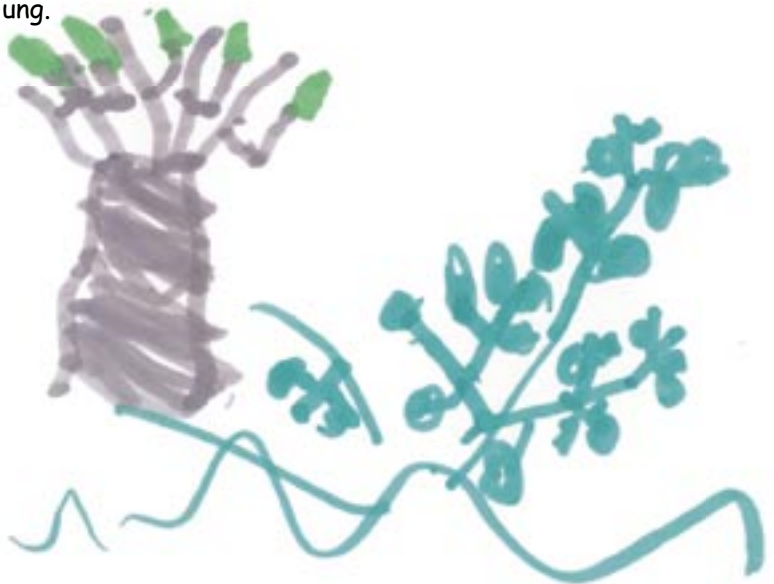
Zeckenhysterie- sind die kleinen Tiere wirklich so gefährlich?

Endlich ist der Frühling da! Auch unsere Kinder sind glücklich, wieder draußen spielen zu können und nicht mehr so dicke Sachen tragen zu müssen.

Aber wir Eltern machen uns natürlich Gedanken, ob unsere Kinder in der Natur Gefahren durch Zecken ausgesetzt sind. Diese winzigen Tierchen saugen sich gern an uns fest und können somit die Erreger der Erkrankungen Borreliose und Frühsommermeningoencephalitis- auch FSME genannt, übertragen. Infektionen werden vor allem von März bis Oktober beobachtet, wobei diese bei entsprechender Witterung auch früher oder später auftreten können. Nur 0,3-1,4% aller gestochenen Personen erkranken. Die Borrelien (Erreger der Borreliose) und FSME auslösenden Flaviviren werden erst nach 12-16-stündigen Saugakt übertragen. Deshalb ist es wichtig, die Kinder nach Aufenthalt im Freien auf Zecken zu untersuchen. Werden Zecken gefunden, sollten sie mit einer entsprechenden Pinzette vollständig entfernt werden.

Verbleiben Zeckenreste in der Einstichstelle, sollte eine zeitnahe Entfernung durch einen Sachkundigen erfolgen.

Treten wenige Tage nach Zeckenbiß um die Einstichstelle eine Rötung mit zentraler Ablassung auf und werden grippeähnliche Symptome bemerkt, liegt eine Borreliose im Frühstadium vor. Diese bedarf einer antibiotischen Behandlung.





Gegen die Frühsommermeningoencephalitis, die andere durch Zecken übertragbare Krankheit, gibt es eine Impfung. Es ist wichtig zu wissen, dass die FSME nur in bestimmten Gebieten, so genannten Hochrisikogebieten durch Zecken übertragen wird. Dazu zählen Gebiete in Bayern und Baden Württemberg. Aber auch in Thüringen, so im Saale-Orla-Kreis, im Saale-Holzland-Kreis und im Gebiet um Hildburghausen wurden FSME-Erkrankungen gemeldet. Erfurt und Umgebung zählen nicht zu den Risikogebieten.

Wichtig ist zu erwähnen, dass Kinder unter einem Jahr nur bei sehr hohem Risiko für eine Hirnhautentzündung durch Zecken geimpft werden sollten.

Werden also Kinder im Kinderland von Zecken gebissen, besteht zur Zeit keine Gefahr bezüglich einer FSME. Die Einstichstelle sollte kontrolliert werden und bei o.g. Symptomen ein Arzt aufgesucht werden.

Auch in diesem Jahr

Unsere Elterninitiative ist einmalig und soll es auch bleiben!

Um das hohe Niveau der Kindereinrichtung trotz geringer Beiträge halten zu können, sind alle Eltern aufgefordert, sich aktiv in den Kindergarten einzubringen.

Elternsprecher- **Ansprechpartner für alles was bedrückt**

Frau Herrnbredel	mittlere Gruppe, Frau Weber
Frau Saalfeld	kleine Gruppe, Frau Bier
Frau Leer	mittlere kleine Gruppe, Herr Friedrich
Frau Böttner	große Gruppe, Frau Penno

Patenschaften - **das Konzept hat sich bewährt**

Die Außenanlagen und Spielgeräte brauchen intensive Wartung und Pflege. Unsere Kinder sollen mit sicheren und gepflegten Objekten spielen. Ein dafür angestellter Hausmeister würde zu einer erheblichen Beitragssteigerung führen. Um der Elterninitiative gerecht zu werden, haben wir uns darauf geeinigt, dass alle Eltern für ein Projekt/Objekt die Betreuung und Pflege übernehmen, in eigener Regie. Dabei handelt es sich nur um reine Arbeitsleistungen; anfallende Materialkosten trägt der Kindergarten. Die Arbeiten können individuell und nach Bedarf vorgenommen werden (also auch an Wochenenden - in Abstimmung mit Frau Bier). Versicherungsschutz besteht für die ausführenden erwachsenen Personen, nicht jedoch für mitgebrachte Kinder!

Im letzten Jahr waren wir mit dem Ergebnis der Patenschaften sehr zufrieden. Vielen Dank an alle fleißigen Eltern. Das Konzept hat sich bewährt, deshalb werden wir es fortführen. Die großen Kinder sind in der Schule, kleine Kinder sind neu hinzugekommen, dem entsprechend können die Aufgaben neu verteilt werden. Eine Liste zum Eintragen wird an der Info-Pinnwand im Kindergarten zu finden sein.

Mittwochs Kuchen backen- **Liste hat Frau Penno**

Jede Woche backen zwei Eltern jeweils einen Blechkuchen für die Nachmittagsmahlzeit am gesunden Mittwoch. D. h., dass die Eltern ca. alle 3

Monate einen Kuchen backen. Frau Penno wird eine Liste führen und die Eltern sodann rechtzeitig ansprechen.

Obstgeld- sammelt Frau Weber ein

Ab April 2007 wird für 6 Monate im Voraus von Frau Weber Obstgeld in Höhe von mtl. 1,00 €, somit 6,00 € kassiert. Hiervon wird das tägliche Obstfrühstück finanziert. Frau Giermann hat sich bereit erklärt, sich um den Einkauf zu kümmern. Vielen Dank.

Kindergeburtstage

Um die Erzieher von zusätzlicher Arbeit zu entlasten, bitten wir alle Eltern zukünftig nur Obst mitzubringen. Wer unbedingt möchte, kann Frühstück oder Kuchen mitbringen, sollte dies jedoch selbst im Kindergarten vorbereiten.

Kummerkasten- bitte auch benutzen

Ab sofort steht im Wintergarten ein „Kummerkasten“ für alle die, die Kritik, Anregungen oder Lob gern anonym loswerden möchten. Der Kasten wird nur vom Elternbeirat geöffnet, der sich dann auch um die Angelegenheiten kümmert.

Bibliothek- kostenlos

Im Vorraum zum Waschraum befindet sich unsere „Mini-Bibliothek“, bei der sich jeder Bücher leihen kann. Frau Göttlich hat sich bereit erklärt, diese Vorgänge zu betreuen. Wer Interesse hat, möge sich an Frau Göttlich wenden.

Wer Bücher übrig hat, kann diese gern dem Kindergarten überlassen.


Kindergartenzeitung- zum mitmachen

Auch in Zukunft sollen alle Informationen rund um den Kindergarten in unserer Kindergartenzeitung bekannt gemacht werden. Die Zeitung wird halbjährlich erscheinen. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, Ideen und Gedanken mit einzubringen.

Sie ist für einen Unkostenbeitrag von 1,00 € zu bekommen.


Die Mäuse - Frau Bier

Die Kinder sind aufmerksam, wenn ich etwas erkläre, sie reagieren auf Anweisungen der Erzieherin, wenn auch nicht beim ersten Mal. Sie gehen mit dem Spiel- und Beschäftigungsmaterial ordentlich um und helfen beim Einräumen. Werden die Kinder abgeholt, werden sie von der Erzieherin oder dem Erzieher aufgefordert, ihre Spielsachen wegzuräumen. Sie bleiben beim Spaziergang angefasst (Größeren), die Kleineren bleiben im Wagen sitzen und alle beobachten aktiv ihre Umgebung.



Unser Projekt für die kommende Zeit sind Zoo- und Haustiere. Wir haben einen Beobachtungsgang in den Zoo unternommen, die wöchentlichen Spaziergänge unterstützen die Lerninhalte. Wir malen und zeichnen zu diesen Themen und finden bekannte Tiere in Bilderbüchern wieder. Ich baue mit den Kindern Ställe, in denen Zoo- oder Haustiere untergebracht werden. Die Kinder wissen von einigen Tieren, wo sie wohnen und was sie fressen.

Einige Kinder essen mit der Gabel ihr Mittagessen, fassen diese richtig an und alle bemühen sich, ihr Lätzchen nicht zu bekleckern. Die Kinder holen sich ihr Geschirr und räumen benutztes Besteck und Geschirr in die dafür vorgesehenen Behälter.



Sie verwenden Höflichkeitsformen wie bitte und danke und gehen rücksichtsvoll mit den anderen Kindern um.

Unsere neuen Lieder, Fingerspiele usw.

Auf der grünen Wiese
steht ein Gockelhahn,
fährt zu Tante Liese mit der Eisenbahn
Tante Liese spricht,
nein das glaub ich nicht
so`nen dummen Gockelhahn
nimmt die Bahn nicht mit.

Es schwimmt ein Krokodil - auf dem Nil
macht` s Maul weit auf - macht` s Maul wieder zu,
will fangen einen Kakadu.
Der König der sagt nein, das darf nicht sein,
sonst sperr ich dich in den Käfig ein.
Da weint das Krokodil und schwimmt zurück zum Nil
macht` s Maul weit auf - macht` s Maul wieder zu,
will nie mehr fangen den Kakadu.

Der Frühling

Guten Tag lieber Frühling
deine Luft ist so lau -
hast den Himmel gestrichen
er ist ja schön blau.

Hast du schon lieber Frühling
alle Voglein bestellt?
Den Star hör ich pfeifen -
doch der Kuckuck der fehlt.

Sag ihm schnell er soll rufen,
ich warte auf ihn -
schönen Dank lieber Frühling,
dass die Krokusse blühen.

Die Marienkäfer - Herr Friedrich

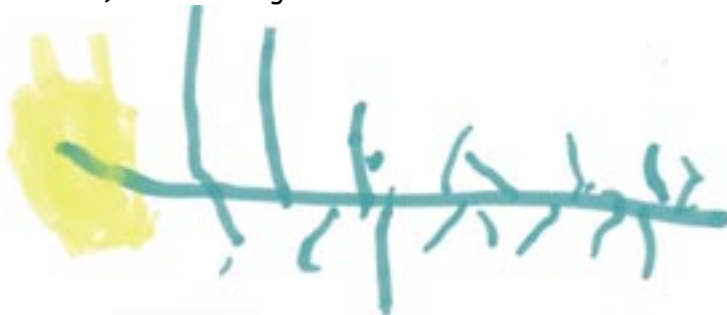
Nachdem Ausscheiden von Frau Glaser betreue und begleite nun ich, Matthias Friedrich, die Kinder der Marienkäfergruppe.



Unser Hauptthema im Kindergarten sind die Jahreszeiten und ihre Besonderheiten, aktuell also der Frühling. Dabei besprechen wir, welche Besonderheiten es im Frühling gibt, z.B. das Erwachen der Natur, erste Knospen, Tiere beenden ihren Winterschlaf, die Vögel kehren aus dem Süden zurück, ... Hierzu machen wir Spaziergänge und beobachten, wie sich die Natur verändert und welche Frühblüher es gibt. Diese Beobachtungen wollen wir selbständig malen (hauptsächlich die Frühblüher).



Zu dem Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ wollen wir einen Frühlingstanz einstudieren. Dieses Lied finden Sie auf der CD „Rolf's Liederkalender“ von Rolf Zuckowski. Zusätzlich stehen Tanz- und Bewegungsspiele im Vordergrund des Kindergartenalltages und natürlich wollen wir die täglichen Dinge im Tagesablauf (Selbständigkeit, Sprache, Ordnung und Sauberkeit) weiter festigen.



Weiterhin möchten wir das Fingerspiel „Fünf Fingerlein“, wozu jedes Kind ein Vogelnest bastelt, erlernen. Ziel dabei ist die Förderung und Entwicklung der Sprache und Konzentration sowie der Feinmotorik durch den Einsatz der Finger.

Unser Fingerspiel:

Fünf Fingerlein, die schlafen fest
wie Vöglein in ihrem Nest.

Da kam die liebe Sonne vom Himmel herab
davon ist dann der Daumen zuerst aufgewacht.

Der reckt sich und streckt sich
und ruft dann erfreut:

„Guten Morgen liebe Sonne, schön ist es heut!“

Er klopfte dem Zweiten auf die Schulter ganz sacht,
da ist auch der aufgewacht.

Der reckt sich und streckt sich und ruft dann erfreut:

„Guten Morgen liebe Sonne, schön ist es heut!“

Da haben die beiden gescherzt und gelacht
davon sind die drei anderen auch aufgewacht.

Die recken sich und strecken sich
und rufen erfreut:

„Guten Morgen liebe Sonne, schön ist es heut!“



Beschreibung:

Zu Beginn mit der Hand eine Faust machen, jeden Finger bei der entsprechenden Zeile hin- und herbewegen.

Abschließend möchte ich an dieser Stelle immer auf wunderschöne Musik (CD`s) für Kinder aufmerksam machen, dieses Mal: Rolf Zuckowski – Rolf`s Liederkalender (eine musikalische Reise durch das Jahr), erhältlich u.a. unter www.musik-fuer-dich.de.

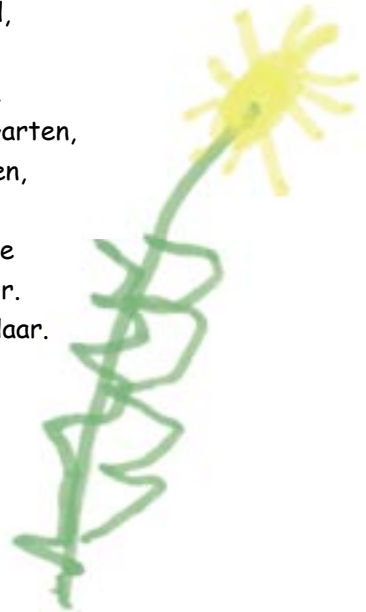
Neues von der Dinogruppe - Frau Weber

In diesem Monat beschäftigen wir uns mit dem Löwenzahn, mit der Pflege und Entwicklung, der Veränderung, der von uns selbstgezogenen Pflanzen (Petersilie, Tomaten, Paprika, Physalis). Die Kenntnisse über die Beschaffenheit der Bäume wird gefestigt und erweitert. Wir beobachten, wie die Insekten (Käfer, Ameisen und Bienen) leben, sich bewegen und aussehen.



Gedicht: " Die Pusteblume"

Pusteblume steht im Gras,
ihre Schirmchen sind ganz nass.
Doch wenn fröhlich bläst der Wind,
und sie dann getrocknet sind,
geht es: leise, leise!
Beschwingt auf weite Reise.
Schirmchen fliegen in Nachbars Garten,
und wir könnens kaum erwarten,
dass in einer Erdenkrume
wieder wächst' ne Pusteblume
endlich dann im nächsten Jahr.
Schau, schon fliegt sie dir ins Haar.



Experimente mit Wasser

Was schwimmt oben und was geht unter.

Die schiefe Ebene - Kugelwettrennen



Umgang mit Mengen

Die Kinder werden dazu geführt, Übereinstimmung oder Nichtübereinstimmung zwischen 2 Gegenständen hinsichtlich ihrer Größe zu erkennen und das Ergebnis zu formulieren.

Wir üben die Begriffe:

genauso viel wie



ebenso viel wie

gleich viel

weniger als



mehr als

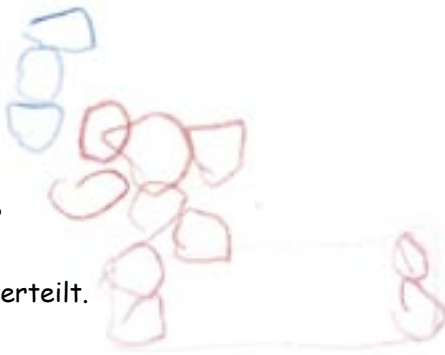
Wir lernen die verschiedenen **Möglichkeiten der Anordnung** kennen, wie

aufeinander,

nebeneinander,

in einer Linie oder

auf einer Fläche verteilt.

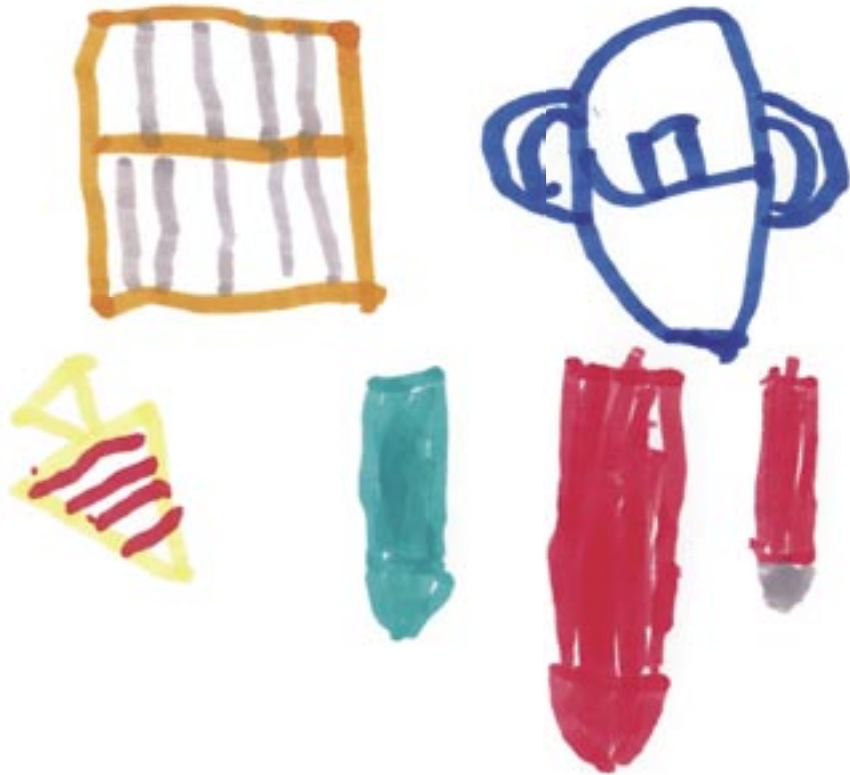


Das **Basteln und Malen** soll auch nicht zu kurz kommen. So werden wir zu den genannten Themen Bilder malen, Fensterbilder basteln und Faltarbeiten durchführen.

Zum Sport geht's wie immer jeden Donnerstag zum *Gemeindesaal*. Unser neues Lied erzählt die *Geschichte vom Gänseblümchen*, außerdem sind Rhythmikstunden geplant, bei denen die Kinder den Umgang

Hurra wir sind bald Schulkinder!

In der ältesten Gruppe ist das aufregende Thema „Schule“. Wir bereiten gemeinsam unser Zuckertütenfest vor. Es wird gebastelt und gesungen. Ab August geht es in die Schule, deshalb Hauptthema „Schulvorbereitung“.



Im Bereich der Mengen sind wir im Zahlenraum bis 8 angekommen. z. B.

- 4 Stäbchen liegen, wieviel müssen wir dazu legen damit wir 8 vor uns liegen haben



-die Kinder sollen simultan die Mengen erfassen und nicht mehr zählen

Wir beschäftigen uns mit dem Abmessen von Gegenständen.

-ein Gegenstand wird vorgegeben, die Kinder messen mit den Stäbchen, auch mit unterschiedlich langen Stäbchen



-das Lineal wird kennengelernt und es wird damit gemessen



Im Bereich der Muttersprache intensivieren wir die gehörten Laute. Die Kinder hören die unterschiedlichsten Laute aus vorgesprochenen Lauten heraus. Schwieriger ist es für die Kinder das Wort selbst zu sprechen und die Laute heraus zu hören. Wir suchen zu den bestimmten Lauten (z.B. A oder O) Wörter die wir kennen und reimen dazu. Es werden Rätsel vorgelesen und die Kinder müssen erraten was gemeint war.

Alle Eltern achten bitte bei ihren Kindern auf deutliche Aussprache und das Sprechen in vollständigen Sätzen. Auch links und rechts muss weiter gefestigt werden.

Aufruf zum Piratencup und zum Drachenbootrennen

Am 06.07.2008 findet am Alperstedter See der Piratencup für die Kindergartenkinder und das Drachenbootrennen für die Eltern und Erzieher statt. Bei dem Piratencup haben wir letztes Jahr bei Geschicklichkeitsspielen und Schnelligkeit den 2. Platz belegt. Dieses Jahr stehen Geschicklichkeitsspiele, Hindernisrennen und viel Spaß wieder im Vordergrund, aber ohne Wertung.

Dieses Jahr wollen wir uns wieder am Drachenbootrennen beteiligen.

Dazu benötigen wir eine große Mannschaft von Eltern und Erziehern, nicht nur zum Rudern, auch zum Anfeuern.

Also liebe Kindern und Eltern, beteiligt Euch an diesen erlebnisreichen, bewegungsfreudigen Tag, Spaß ist garantiert (evtl. auch Muskelkater). Der genaue Treffpunkt mit Uhrzeit wird rechtzeitig an unserer Tafel ausgehängt.



Unser Besuch im Zoopark Erfurt war der Hit!

Am 6.5 2008 fuhren alle Kinder unserer Einrichtung in den Zoo nach Erfurt. Bei bestem Frühlingwetter erlebten wir einen wunderschönen und interessanten Tag. Los ging es am Löwengehege. Leider konnten wir hier nur schlafende Löwen beobachten. Trotzdem war es für alle Kinder sehr interessant, diese imposanten Tiere zu sehen.

Nachdem wir den Elefanten einen Besuch abgestattet hatten, ging es weiter zu den Affen. Hier ging richtig die Post ab, wir verstanden kaum unser eigenes Wort. Vielleicht lag es an uns, dass die Affen so aufgeregt waren...:?!)

Am Nashornghege legten wir eine Frühstückspause ein. Frisch gestärkt konnten wir nun die Nashörner beobachten. Das meiste Interesse zog natürlich das Nashornbaby auf sich, obwohl das auch schon richtig groß war!

Leider wurde jetzt schon unsere Zeit knapp, so dass wir nur noch die Giraffen und Lamas beobachten konnten. Aber auch das war richtig interessant.

Jetzt mussten wir leider schon wieder die Heimreise antreten. Insgesamt war es ein prima Ausflug in den Zoo, der allen Kindern und Erziehern großen Spass gamcht hat.

Kindertag im Kinderland Ringleben

Am 2. Juni feierten wir den Kindertag, wir überraschten unsere Knirpse mit Experimenten, bei denen sie zuschauen und auch selber aktiv werden durften.

Auftakt der Feierlichkeit war ein Experiment von Herrn Friedrich, bei dem einer Cola Mentos zugeführt wurden- daraufhin ergoss sich eine Fontäne von ca. 50 cm Höhe aus der Colaflasche.



weitere Experimente folgten:

Experiment Filtern (Frau Penno)

Material: Filtertüte, rote und gelbe Farbe
Als erstes wurde die Filtertüte angefeuchtet. Mit den Kindern wurde sich über Mischfarben unterhalten. Was wird aus rot und gelb? Wir probierten aus! Danach tropften wir die flüssige Farbe auf die feuchte Filtertüte. Es filterte sich die rote Farbe und die gelbe Farbe wieder heraus. Das Wasser trennt die Farbe auf dem Filterpapier wieder.



Experiment schwebende Kerze (Frau Weber)

Material: Schwimmkerze, Suppenteller, Wasserglas

Zu Beginn wird die Schwimmkerze auf den Suppenteller in etwas Wasser gestellt, die Kerze wird angezündet, ein Glas wird darüber gestülpt. Daraufhin erlischt die Kerze, das Wasser steigt im Glas nach oben und mit ihm die Kerze.

Die Kerze erlischt durch Sauerstoffmangel.



Experiment Das Auge des Wirbelsturms (Herr Friedrich)

Material: 1 Schüssel mit Wasser, eventuell Löffel

Die Schüssel wird mit Wasser gefüllt. Jetzt wird das Wasser in der Schüssel mit der Hand (oder Löffel) umgerührt, erst langsam und dann immer schneller. Folge: es bildet sich ein Wirbel. In der Mitte erkennt man nun ein "Auge", welches tiefer liegt als die übrige Wasseroberfläche - das "Auge" des Wirbelsturms.

Experiment Feuerlöscher (Frau Bier)

Material: Teelicht, Streichhölzer, Glasschale, Glas, Backpulver, Essig

das Teelicht wird in die Glasschale gestellt und angezündet, anschließend



wird etwas Backpulver in das leere Glas gegeben. Nun wird etwas Essig auf das Backpulver gegossen. Während es schäumt, hält man das Glas schräg über die Flamme des Teelichts, ohne diese zu berühren. Die Flamme erlischt sofort. Eine Kerze benötigt beim Brennen den Sauerstoff, der in der Luft enthalten ist. Verdrängt eine andere Substanz die Luft, erlischt die Flamme.



Daniela Köhler und ihre Tochter Mariann verschönerten unser Fest mit einem orientalischen Schleiertanz und einer ägyptischen Ballade. Die Kinder durften einige Grundschrirte mit den Tänzerinnen üben. Seit 2 Jahren tanzen die Beiden als "Lakasa" auf Messen, Geburtstagsfeiern und Jubiläen. Marian gewann im Oktober den 1. Platz im orientalischen Tanz in Gera von ganz Thüringen.



Natürlich wurde auch mit den Kindern darüber gesprochen, warum und wo der Kindertag gefeiert wird.

Das war Ostern 2008

Der Frühling zog im Kindergarten ein. Seit Wochen wurden die Gruppenräume mit Selbstgebasteltem frühlingshaft geschmückt und fleißig Eier bemalt, denn auch der Osterhase wurde sehnsüchtig erwartet.

Am Mittwoch vor Ostern war es dann soweit. Der Osterhase war zu Besuch, auch wenn ihn keiner gesehen hat. Aber er hat sich eine Menge tolle Verstecke einfallen lassen und für jedes Kind ein Osterkörbchen hinein getan. Die Kinder gingen mit großer Begeisterung auf die Suche. Manche Kinder fanden sofort ein Osterkörbchen, andere brauchten etwas länger. Es hat allen viel Spaß gemacht und sie bedankten sich mit einem Gedicht bei dem fleißigen Osterhasen.



Frühlingsfest im Kinderland

Da uns das Wetter bisher noch nicht an Frühling glauben lies, beschlossen wir ihn mit einem Frühlingsfest aus seinem Versteck zu locken. Schon früh am Morgen ging es mit der Vorbereitung für ein leckeres Frühstücksbuffet los, wobei die Kinder natürlich mit gemacht haben.



Wir mixten leckere Früchtecocktails, kochten Tees, Kakao und Orangensaft. Auch an Wurst, Käse, Avocado-creme und Kräuterquark sollte es an unserem leckeren Buffet nicht fehlen. Viel Obst und Gemüse verzierte unseren Tisch. Der Höhepunkt unseres Frühlingsfestes war eine Kinovorführung mit den Märchen "Das häßliche Entlein" und "Brüderchen und Schwesterchen". Wir danken hierbei allen Eltern und Großeltern für die mitgebrachten Zutaten und selbst zubereiteten Brotaufstriche. Außerdem ein großes Dankeschön für die gesponsorte Technik-Kiste an die Geratal Agrar GmbH & Co. KG.



Kindermund

K.S.: „zu Hause mache ich mich gemütlich und zieh meine Jogginghose an. Da gucke ich gemütlich Sandmann...“

L.D.: „Ich gehe jede Woche zum Sport, das ist so eine Kanmpfgruppe.“

H.H.: „Wenn du einen Mann siehst, der eine Glatze hat und eine rote Arbeitshose, da kannst du mich rufen, das ist mein Papa!“

N.A.T.: Die Kinder sollen einen Menschen malen, Körperteile werden aufgezählt z.B. Kopf, Arme, Beine... N.: „und auch einen Pullermann!“

Erz.: „Den sieht man doch nicht, Papa hat doch eine Hose an!“ N.: „Aber den merkt man!“

B.F. Erz.: „Du hast noch Zahnpasta am Mund. Geh dich bitte waschen!“

B.: „Nein, das ist keine Zahnpasta, das habe ich von Geburt an!“

Kinder besprechen in der Beschäftigung Laub- und Nadelbäume. Erz.:

„Was ist das für ein Baum in der Mitte des Hofes? Er fängt mit U an.“

H.H.: „Ich weiss es, es ist eine Uche“

Wir bedanken uns bei:

- den Papas und Opas, die uns immer die Tonnen nach vorne stellen
 - bei Herrn Kämmerer von der Geratal Agrargenossensch. für die Technikkiste
 - bei Herrn Mauersberger für die Patenschaft über das Aquarium
 - bei Frau Büchner bedanken wir uns für Stiefmütterchen für die Blumenbeete
 - bei Frau Grauel für die dekorative Gestaltung der Wandzeitung
 - Familie Armin Schmidt für das gespendete Trampolin
 - Frau Molitor für die großzügige Geldspende
 - der Baufirma Wagner für die kostenlose Ausleihe der Fahrzeuge
 - Günther Unger für die Bereitstellung eines Anhängers für die Laubentsorgung
 - Familie Rippl für kostenlose Obstbesorgung
 - Herrn Löffelmacher für Bastelmaterial
 - Frau Sonntag für Müsli in großer Anzahl
 - Frau Sickel für Zutaten zum gesunden Frühstück
 - Frau Giermann für den regelmäßigen Obsteinkauf
 - Herrn Göttlich für den Weihnachtsbaum
 - Herrn Hellmold für das Kopieren der Zeitungen
 - Frau Fischer, Oma Naue und Oma Grauel für das Backen der Plätzchen
 - Herrn Fischer für die Filmvorführung
- und für die erledigte Arbeit des Elternbeirates, Mitarbeit bei der Zeitung, Internet usw. für Ihre Mithilfe im Kinderland Ringleben

Unser Vorstand

Am 29.05.2008 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. In dieser Versammlung wurde u. a. der alte Vorstand entlastet und ein neuer Vorstand gewählt. Als bisherige stellvertretende Vorstandsvorsitzende trat Beate Sonntag nach langjähriger Mitgliedschaft aus dem Vorstand aus. Wir möchten uns auf diesem Weg für die geleistete Arbeit und den Einsatz für unser „Kinderland“ recht herzlich bedanken und wünschen ihr auch weiterhin alles Gute.

Als neues Mitglied wurde Frank Hellmold in den Vorstand gewählt.

Unser Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Vorstandsvorsitzende Sabine Fischer
Stellvertreterin Heike Spittel
Kassiererin Antje Hannemann
Schriftführerin Annett Grauel
weiteres Vorstandsmitglied Frank Hellmold

Wir wünschen den Vorstandsmitgliedern viel Erfolg.

Unser Tagesablauf

6.00 - 8.00 Uhr	Spiel
8.00 - 8.30 Uhr	Frühstück
8.30 - 9.30 Uhr	Spiel
9.30 - 10.30 Uhr	Beschäftigung
10.30 Uhr	Obstfrühstück, Spiel im Freien
11.30 Uhr	Mittagessen
12 Uhr	Spiel im Freien, Zähneputzen und Vorbereitung auf den Mittagsschlaf
12.45 Uhr - 14 Uhr	älteste Gruppe, Zähneputzen, Mittagsschlaf
14.30 Uhr	Kaffee, Spiel

jeden Montag: Musik bei Frau Hecke für interessierte Kinder (ausgenommen die Ferien)

jeden Dienstag: Französisch für interessierte Kinder

jeden zweiten Dienstag und Mittwoch: Schwimmunterricht in Hollenbach für interessierte Kinder

jeden Donnerstag: Sportbeschäftigung der Gruppen von Frau Weber und Frau Penno im *Gemeindesaal*

Schwimmen-Baden-Spiele-Lernen

Dieses neue Angebot können wir unseren Kindergartenkindern seit Oktober letzten Jahres anbieten.

Dabei handelt es sich um einen Kurs für interessierte Kinder, die das Schwimmen erlernen wollen. Jeden zweiten Dienstag bzw. Mittwoch können Kinder von 3 bis 6 Jahren in Hollenbach bei Mühlhausen in einem kleinen Hallenbad baden bzw. das Schwimmen erlernen und das Seepferdchenabzeichen ablegen.

Englisch-Schnupperstunde

Für alle Kindergartenkinder ab 4 Jahren bietet das Lernstudio Erfurt eine Englisch-Schnupperstunde an.

Bei Interesse können 4 Schnupperstunden zu einem Preis von 25,00€ gebucht werden. Danach wird mit den Eltern über eine Fortsetzung beraten.

Die Kosten:

- monatlicher Beitrag 29,90 €
- einmalige Gebühr für Materialien 17,00 €.

Englisch ist wichtig und mit 4 Jahren nehmen unsere Kinder jede angebotene Information so schnell und leicht auf wie nie mehr wieder in ihrem Leben. Eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Kinder!

Bastelt mit uns Marienkäfer auf Frühlingsblüten

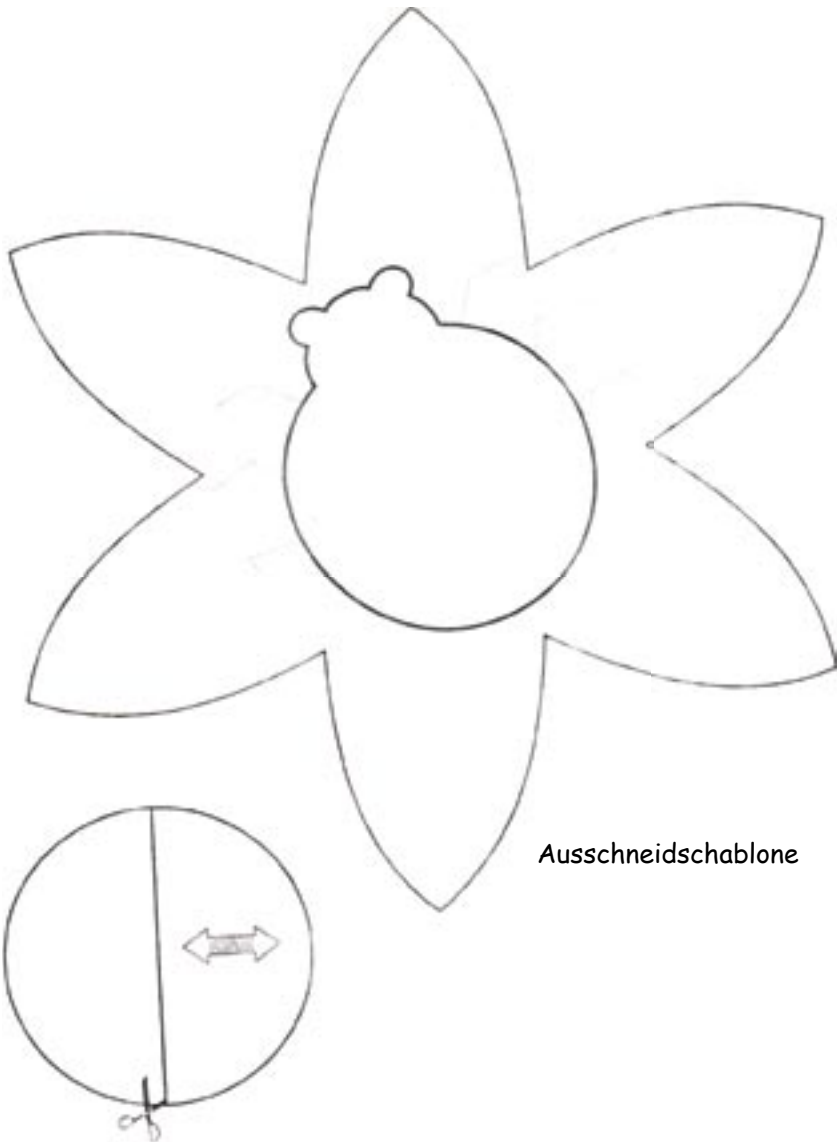
Du brauchst dazu:

- verschiedenfarbigen Bastelkarton für die Blüten
- einen Locher oder eine Lochzange für die farbigen Tupfen
- fertig gefaltetes Zieharmonikapapier
(gibts im Bastelladen oder bei Frau Bier)
- einen Filzstift für die Füße
- einen Klebestift
- ein paar Fäden zum Aufhängen



Zuerst schneidest du die Blüten aus. Dann malst du die Form des Käfers mit schwarzem Filzstift aus. Vergiß die Beinchen nicht, sonst kann er nicht krabbeln! Jetzt klebst du das Zieharmonikapapier auf die Käferform. Zum Schluß klebst du die farbigen Tupfen auf und befestigst die Bändchen.

Du kannst dir natürlich von Mama oder Papa helfen lassen.



Ausschneidschablone

Terminkalender

- 17.06.2008 der Fotograf kommt
19.06.2008 Tag der Verkehrssicherheit auf dem Domplatz in Erfurt
20.06.2008 Kontrolle richtige Zahnpflege durch Zahnarztpraxis Dr. Vollrath
23.06.2008 Verabschiedung der Schulanfänger-Musikkinder durch Frau Hecke (mit allen Kindern)
01.07.2008 die Gruppen von Frau Penno und Frau Weber fahren zum Alperstedter See
02.07.2008 Fahrradtour nach Gebesee mit Kindern und Eltern
06.07.2008 Piratencup und Drachenbootrennen am Alperstedter See

Schließzeiten 24.12.2008 bis 01.01.2009

Aktuelle Termine, Gruppenaktivitäten, Fotos und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.kinderland-ringleben.de.

Wer dort Faschingsbilder herunterladen möchte verwendet bitte das Paßwort `fasching050208`

An dieser Stelle sind nochmal alle Eltern eingeladen, unsere KindergartENZEITUNG und die Internetseite mitzugestalten. Ansprechpartnerin ist Frau Bier. DANKE